

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911

21.10.1911 (No. 292)

Bezugspreis:
 direkt vom Verlag vier-
 telfährlich M. 1.60 ein-
 schließlich Trägerlohn;
 abgeholt in d. Expedition
 monatlich 50 Pfennig.
 Durch die Post zugestellt
 vierteljährlich M. 2.22, abgeh.
 am Postschalt. M. 1.80.
 Einzelnnummer 10 Pf.

Karlsruher Tagblatt.

Anzeigen:
 die einpaltige Beizeile
 oder deren Raum 20 Pf.
 Restante 45 Pfennig.
 Rabatt nach Tarif.
Aufgabezeit:
 größere Anzeigen bis
 spätestens 12 Uhr mit-
 tags, kleinere bis 4 Uhr
 nachmittags.
 Fernrechnungskasse:
 Expedition Nr. 203,
 Redaktion Nr. 2994.

Redaktionsexpedition:
 Ritterstraße Nr. 1.

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen.

Erstes Blatt Begründet 1803 Samstag, den 21. Oktober 1911 108. Jahrgang Nummer 292

Ämtliche Bekanntmachungen.

Straßenperre betreffend.
 Infolge Verlegung des Wasserrohrtrags nach dem Stadteil Darglanden wird die südliche Uferstraße von der Albrüde ab bis nach Darglanden von Freitag, den 20. ds. Mts. an auf die Dauer von ca. 10 Tagen für den Fußverkehr vollständig gesperrt.
 Karlsruhe, den 19. Oktober 1911.
Großh. Bezirksamt. — Polizeidirektion.

Maul- und Klauenseuche betreffend.
 Nachdem im städtischen Schlacht- und Viehhof dahier die Maul- und Klauenseuche erloschen ist, wird die am 16. ds. Mts. verhängte Sperre desselben wieder aufgehoben und der Durchtrieb von Wiederkäuern und Schweinen durch die Schlachthausstraße wieder gestattet.
 Karlsruhe, den 19. Oktober 1911.
Großh. Bezirksamt. — Polizeidirektion.

In das Handelsregister B Band I D. 3. 19 wurde zur Firma Evangelischer Schriftverleger, Karlsruhe, eingetragen: Die Prokura des Johann Zuber ist erloschen.
 Karlsruhe, den 18. Oktober 1911.
Großh. Amtsgericht B. II.

In das Handelsregister B Band III D. 3. 30 wurde zur Firma Sächsische Diskonto-Gesellschaft, Aktiengesellschaft, Mannheim, mit einer Zweigniederlassung in Karlsruhe eingetragen: Die Prokura des Max Baer, Mannheim, ist erloschen.
 Karlsruhe, den 17. Oktober 1911.
Großh. Amtsgericht B. II.

Bekanntmachung.
 Nr. 19310. Die auf Donnerstag, den 30. November 1911, nachmittags 2 Uhr, in das Rathaus in Teutschneureut anberaumte Zwangsversteigerung der Grundstücke des Maurers Jakob Eichsteller, Friedrich Sohn in Teutschneureut, findet nicht statt.
 Karlsruhe, den 17. Oktober 1911.
Großh. Notariat III als Vollstreckungsgericht.

Freiwillige Versteigerung einer Villa.

Wegen Wegzugs des Eigentümers wird das Grundstück in Karlsruhe, Gb. Nr. 5473: 7 a 66 qm mit dreistöckiger Villa, Maleratelier und Gartengrund, **Perthstraße 2a** (gegenüber der altkatholischen Kirche), am **Montag, 6. November 1911, nachmittags 3 Uhr**, im Notariatsgebäude, Adlerstraße 25, öffentlich versteigert.
 Ueber die Versteigerungsbedingungen und die Mietverhältnisse wird auf der Notariatskanzlei, Adlerstraße 25, ebener Erde, Zimmer 3, gebührenfreie Auskunft erteilt.
 Karlsruhe, den 19. Oktober 1911.
Großh. Notariat Karlsruhe VIII.

Handelslehreanstalt und Töchterhandelschule
„Merkur“ KARLSRUHE
 Kaiserstraße 113 (Ecke Adlerstr.) Telef. 2018.
 Größtes und ältestes derartiges Institut am Platze.
 Gewissenhafte Ausbildung in allen kaufm. Lehrfächern für Damen und Herren.
 Eine schöne Handschrift, sowie Kenntnisse in Buchführung (einfach, doppelt u. amerikanisch).
 Stenographie (Gabelberger u. Stolze-Schrey), Maschinenschreiben (26 erstklassige Maschinen), Korrespondenz, kaufm. Rechnen, Wechsellehre und Scheckkunde, Rundschreiben, Kontokorrentlehre, Handelslehre, Bank- und Börsenwesen, Deutsch, Englisch, Französisch etc. können sich Damen und Herren in kurzer Zeit, bei mäßigem Honorar, aneignen.
Tages- und Abendkurse.
 Auswärtige erhalten durch unsere Vermittlung Fahrpreisermäßigung. — Ausführliche Auskunft und Prospekt gratis durch die Direktion.

Bekanntmachung.

Die Badische Handelslehreanstalt hat das Recht erworben, nach einer neuen, patentamtlich geschützten **Reform-Schreibmethode** den Schönschreibunterricht in Baden vom 15. ds. Mts. ab allein zu erteilen. Nach dieser Methode wird die allerschlechteste Schrift in kurzer Zeit unter Garantie schön und flotter. In Hamburg wurden mit dieser Methode ganz verblüffende Erfolge erzielt. Dieselbe wird jedem Interessenten auf Wunsch vorgelegt. Man bezeichnet sie als Rettungsanker für schlechtschreibende Personen.

Badische Handelslehreanstalt

für Schreibkunst, Handelswissenschaften und Sprachen
Karlsruhe, Lammstrasse 8, Ecke Kaiserstrasse.

Das Bankhaus
Veit L. Homburger
 Karlstrasse 11 Karlsruhe Tel. 36 u. 208
 besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Missionsvortrag

am Sonntag nachmittags 4 Uhr in der Friedenskirche, Karlstraße 49b von Herrn Missionar Dr. E. Säring. Jedermann ist freundlichst eingeladen.

Neuheit
 kombinierter
Wandgasbadeofen mit Zimmerheizofen
 Erstklassiges Fabrikat.
Emil Schmidt & Cons
 Ausstellungsraum:
Kaiserstrasse 209.



Grundstücks-Verpachtung.

Die Stadtgemeinde Karlsruhe läßt die unten beschriebenen Grundstücks-Löse in öffentlicher Versteigerung neu verpachten:

- Am Montag, den 23. Oktober, a) vormittags 10 Uhr: Stadtteil Darglanden.** 18 Löße Ackerland in den Gemarken: Schlagenfeld, Neufeld, Hohlloch, Waidfeld, Alte Baid, Aufelader, Kirsched und Sargacker. Zusammenkunft beim Rathaus Darglanden.
- Nachmittags 1 1/2 Uhr: Stadtteil Grünwinkel.** 8 Löße Ackerland in den Gemarken: Schlagenfeld, Blohn, Altwieseln, Neubrücke und Alte Neubrücke. Zusammenkunft beim Rathaus in Grünwinkel.
- Am Dienstag, den 24. Oktober, a) vormittags 10 Uhr: 6 Löße Ackerland** in den Gemarken: Holleräder und Reubrud ehemalige Gemarkung Heiertheim. Zusammenkunft an der Albrüde beim „Hübler Krug“.
- Vormittags 12 1/2 Uhr: 4 Löße Wiese** im Gemarkung Dammertod. Zusammenkunft bei der Göttinger Straßenbrücke über dem Rangierbahnhof.
- Nachmittags 1 1/2 Uhr: Stadtteil Müppurr.** 22 Löße Ackerland in den Gemarken: Stockader, Hungerlach und Göttern. 1 Los Wiese im Gemarkung Müppurrer Wiesen, Gemarkung Göttern. Zusammenkunft beim Altbahnhof in Müppurr.
- Am Mittwoch, den 25. Oktober, nachmittags 1 1/2 Uhr: Stadtteil Rintheim.** 11 Löße Ackerland in den Gemarken: Auf den See, Ortsetter (das Gemarkung), Ortsetter (hinter den Gärten), Ortsetter, Ortsetter-Kirchenspfad und am Hirtensweg. 2 Löße Wiese in den Gemarken: Mittelruth und Unteruth. Zusammenkunft beim Rathaus in Rintheim.

Schönbauarbeiten

zum Umbau des alten Holztradenofens in der Hauptwerkstätte hier nach Finanzministerialverordnung vom 3. J. 1907 öffentlich zu vergeben: Grab- und Maurerarbeiten, Steinbauarbeiten (hohles Material, rote Sandsteine, etwa 0,7 cbm), Zimmerarbeiten, Mauerarbeiten, Schlosserarbeiten, Anstreicherarbeiten. Zeichnungen, Bedingungen und Arbeitsbeschreibungen, die nicht nach auswärts geschickt werden, an Werktagen auf unserem Hochbauamt, Zimmer Nr. 13 zur Einsicht; dort auch Abgabe der Angebotsurkunde. Angebote verschlossen, postfrei und mit entsprechender Aufschrift bis längstens Dienstag, den 31. ds. Mts., nachmittags 4 Uhr, bei uns einzureichen. Zuschlagsfrist 14 Tage.
 Karlsruhe, den 17. Oktober 1911.
Großh. Bauinspektion I.

Zu vermieten

Wohnungen
Wohnung, 7—8 Zimmer, zu vermieten. Zu erfragen Montags 9 1/2—11 Uhr: Herrstraße 15 III. Wird auch geteilt in 5 u. 3 Zimmer abgegeben.

Hochelegante Herrschaftswohnung

7 Zimmer, Bad, große Diele, reichlich Zubehör, event. auch Stallung, umständehalber auf 1. November zu vermieten. Ansuchen erteilt das Kontor des Tagblattes.

Kriegstraße 116, 1 Treppe hoch,

ist eine schöne 6 Zimmerwohnung mit sämtl. Zubehör auf sogleich zu vermieten. Ansehen von 3 bis 5 Uhr Wertags. Näheres parterre od. beim Eigent., Hirschstraße 31.

Weinbrennerstraße 14, ohne

Vis-a-vis, ist der 1. und 3. Stock, bestehend aus je 6 Zimmern, Küche, Bad, Balkon, Veranden, per sofort zu vermieten. Gas und elektr. Licht, Warmwasserheizung. Großer Garten vorhanden. Näheres Sofienstraße 77 im Büro.

Herrschaftswohnung.

Vorholzstraße 32 ist im 3. Stock die herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern u. reichl. Zubehör, elektr. Licht, Etagenheizung u. verlegungslos halber per sofort oder 1. April zu vermieten. Einzusehen täglich u. zu erfragen Klauereichstraße 9, 2. St.

Hirschstraße 103

in freier Lage ist eine schöne Herrschaftswohnung, 6 oder 7 Zimmer mit Balkon, Erker, großer Veranda, Badezimmer, Spielzimmer, Fremdenzimmer, Mädchenzimmer, 2 Kellern und Kammer nebst großem Garten auf 1. April 1912 zu vermieten. Näb. Schützenstraße 88 III.

Kaiserstraße 114

ist 2 Treppen hoch (Bel-Etage) eine geräumige 6 Zimmerwohnung mit Balkon, Küche und sonstigen reichlichen Zubehör auf sogleich zu vermieten. Besonders geeignet für Ärzte, Rechtsanwälte und verwandte Berufe. Näheres zu erfragen Gartenstr. 44, II.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 23. Okt. 1911, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern: 1 Kammer, 1 Buffet, 1 Spielzimmer, 2 Schlafzimmer, 2 Betten, 2 Divans, 1 Sofa, 1 Spiegel, 3 Stommoden, 1 Tisch, 1 Schreibtisch, 1 Leiterragen, 1 Jagdhund; ferner an Ort und Stelle 2 Bohrmaschinen, 2 Montagetrannen mit Zubehör.
 Karlsruhe, den 20. Oktober 1911.
Bier, Gerichtsvolksgleier.

8 bis 9 Zimmerwohnung (II. Etage)

ist Dunsenstraße 11 (Straßenbahnhaltestelle) auf sogleich zu vermieten. Näheres Müppurrerstraße 46 II.

Herrschaftliche 5 Zimmerwohnung

m. reichl. Zubehör sogleich zu vermieten. Näh. im Hause selbst Durlacher Allee 15, I. Stock.

Bürklinstraße 6 (Südweststadt)

ist wegen Verlegung eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern nebst reichlichem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Gartenstraße 42, schönste Lage,

ist eine schöne 5 Zimmerwohnung im 2. Stock mit allem Zubehör, eingerichtetes Bad, auf 1. Januar 1912 an ruhige Familie zu vermieten. Ansehen von 10 bis 1 Uhr und 2 bis 4 Uhr. Alles Näheres im Hochparterre.

Viktoriastr. 22 ist die 5 Zimmer-

wohnung im 2. Stock auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

Leopoldstraße 24, in ruhiger Haus-

ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mädchenzimmer, Speicherkammer, Kohlen- und Vorratsteller, Anteil am Trodenpeicher, an eine einzelne Dame oder kleine Familie zu vermieten.

Schöne, neuhergerichtete Wohnung

von 5 Zimmern mit Balkon, Glasveranda, Manfarden und reichlichem Zubehör, ohne Vis-a-vis, ist Gartenstraße 34 wegen Wegzugs per sofort oder später zu vermieten. Näheres Gartenstraße 36, parterre, oder Hirschstraße 40, 2. Stock.

Schöne 5 Zimmerwohnung, im

2. Stock der Durlacher Allee, ohne Vis-a-vis, mit Balkon, Veranda, Badezimmer, Küche, 2 Keller, 2 Manfarden, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit Koch- u. Leuchtgas versehen, auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen Rudolfstraße 31, parterre, links.

Bahnhofstr. 12

ist eine Wohnung von 5 Zimmern, große Küche, 1—2 Manfarden, Keller, Anteil am Trodenpeicher per 1. November 1911 zu vermieten. Näheres im 4. Stock des Vorderhauses oder Schützenstraße 52 im Laden.

4 Zimmerwohnung

mit sämtl. Zubehör per sogleich zu vermieten. Amalienstraße 65 zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

Leffingstraße 43, nächst der Krieg-

straße, ist der 2. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf sofort oder später billig zu vermieten. Näheres parterre.

Nachstraße 40a, Neubau, sind

im 1., 2. u. 3. Stock schöne 4 Zimmerwohnungen, im 4. Stock eine 3 Zimmerwohnung, alle der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sogleich zu vermieten. Näheres Philippstraße 25 im Laden oder Marienstr. 89 im 1. Stock.

Süßenstraße 38 ist im 3. Stock

rechts eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres Karlstraße 65 im Kontor.

Hirschstraße 62 ist im 1. Stock

eine Wohnung von 4 Zimmern mit Bad auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen Sofienstraße 95. Obendasselbst ist auch eine Werkhütte von ca. 25 qm sofort zu vermieten.

Schillerstraße 24 im 3. Stock ist

eine sehr schöne 4 Zimmerwohnung mit 2 Balkonen, Küche, Keller, Manfarden auf 1. November zu vermieten. Näheres parterre.

Adlerstraße 15

ist per sofort zu vermieten: eine schöne Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Altköchen, Küche, 2 Kellern und Manfarden. Zu erfragen daselbst im Laden sowie Kronenstraße 33.

Für Rechtsanwalt oder Zahnarzt

besonders günstig gelegene 4 Zimmer-Wohnung mit Zubehör per sofort oder später zu vermieten.
Kaiserstraße 86
 im Laden zu erfragen.

Sofort beziehbar.

Nellenstraße 1, nahe Kaiser-Allee (Haltestelle der Straßenbahn) ist eine herrschaftliche Wohnung von 4 großen Zimmern, großer Küche, Badezimmer, Balkon und Veranda und üblichem Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst 2. Stock.

Herrschaftswohnung.

Hirschstraße, nächst der Vorholzstraße, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 bzw. 5 Zimmern und allem Zubehör auf 1. April 1912 zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 52. Telefon 1041.

Rudolfstraße 28,

Ecke Durlacher Allee, ist per sofort zu vermieten: eine hübsche Wohnung im 4. Stock von 4 oder 5 Zimmern mit Zubehör. Zu erfragen daselbst im Laden.

Mariastr. 33 ist eine Drei-

zimmerwohnung m. Zubeh. im Seitenb. sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Gebhardtstraße 35, Beierheim,

ist im 2. Stock eine große 3 Zimmerwohnung, ohne Vis-a-vis, auf sofort zu vermieten. Näheres Marienstr. 89, 1. Stock.

Steinstraße 7, Seitenbau, ist im

3. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Vorderhaus im Laden oder Brauerei Heinrich Feil, Kriegstraße 115.

Nachstraße 81 im 5. Stock ist

eine 3 Zimmerwohnung per sofort zu vermieten. Näheres im Baugebiet Jakob Mann jun., Winterstraße 4. Telefon 649.

Sofienstraße 182 ist im 2. Stock

eine schöne Drei-Zimmerwohnung wegen Verlegung auf 1. Januar zu vermieten. Näheres Marienb. 1 im 2. Stock.

Bürgerstraße 5 ist im 2. Stock des

Hinterh. eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Näheres parterre.

Welkenstraße 16 (Neubau)

ohne Vis-a-vis, sind p. sof. od. spät. moderne 3 Zimmerwohnungen mit Bad u. Gartenanteil zc. zu vermieten. Näb. im 1. Stock links oder bei Hirschstr. 2. Walth. Brauerstraße 29.

Gerwigstraße 52,

3. Stock, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, event. mit Manfarden, auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. Müppurrerstraße 13, Bureau.

Wohnung zu vermieten.

Im 3. und 5. Stock Kaiserstr. 33 sind schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, Kammer und Keller sogleich oder später zu vermieten.

Neubau.

Gegenüber der Telegraphenstation und dem Fußballplatz sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern mit oder ohne Bad u. reichl. Zubeh. sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 95, 2. Stock, od. Hotel „Sonne“, Kreuzstr.

2 Zimmerwohnung

Essenweinstraße sofort oder später zu vermieten. Näh. Ludwigs-Wilhelmstraße 11 im 2. Stock rechts.

Wendelschloßplatz 2, vis-a-vis

dem Hotel „Grimwald“, ist wegen Verlegung eine sehr schöne 2 Zimmerwohn. auf 1. Januar 1912 zu verm. Zu erfragen Hirschstr. 10, 2. Stock, bei Aufberger.

Klauereichstraße 23 sind im

Hilfsgebäude 2 Zimmer (ohne Küche), mit Gas und Wasserleitung, sofort oder später zu vermieten. Schlüssel und Näheres Leopoldstraße 4, 4. St.

Erbrunnenstraße 8 ist eine Man-

fardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. November od. später zu vermieten. Preis M. 220.—, Näh. im 2. Stock.

Amalienstraße 22 ist im Seiten-

bau, parterre, eine Wohnung von 2 Zimmern, Altköchen, Küche und Keller, an nur II. pünktliche Familie auf sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock, Vorderhaus.

2 Zimmerwohnung,
schöne, geräumige, weg. Wegzug auf
1. Januar preiswert zu vermieten.
(Weststadt.) Off. unt. Nr. 1090 an
das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schöne 2 Zimmerwohnung
mit Küche, Mansarde und Keller, mit
eigenem Abfluß, im 2. Stock Ber-
derplatz 34 a auf 1. November zu
vermieten. Näheres im Laden.

Schönenstraße 44 ist im Seiten-
bau, 4. Stock, eine Wohnung von
2 Zimmern, Küche und Keller sofort
oder später zu vermieten. Näheres
im Schuhgeschäft.

Kulsenstraße 48, Seitenbau, part.,
ist eine Wohnung, bestehend aus
2 Zimmern, Küche und Keller, mit
Koch- und Leuchtgas-Einrichtung,
auf 1. November zu vermieten.
Näheres daselbst bei Lampart oder
bei dem Eigentümer, Borchplatz 11.

Marktgrabenstr., vis-a-vis dem
Hotel „Geiß“, ist sofort oder 1. Nov.
eine hübsche 2 Zimmerwohnung im
Borberhaus an kleine reinliche Familie
zu verm. Näh. Kaiserstr. 44, 1. Trepp.

Schellenstr. 35 I ist eine schöne
Wohnung im 5. Stock von 2 Zimmern,
Küche und Keller, ohne vis-a-vis, auf
1. November oder später zu vermieten.
Näheres im Laden.

Schöne 2 Zimmerwohnung,
Ballon, Küchengeräte etc. auf sofort
oder später zu vermieten. Näheres
Humboldtstraße 22, parterie.

Eisenbahnstraße 13 II
eine 2 Zimmerwohnung samt
Küche sofort zu vermieten.

2 bis 3 unmöbl. Zimmer
einer Herrschaftswohnung sind zu ver-
mieten. Zu erfragen Kaiserstr. 247 II.

1 Zimmer mit Küche
und 1 Kellerabteilung per sofort
zu vermieten, monatlich 14. Näh.
Kulsenstraße 45 im Laden.

Karl-Friedrichstraße 26 (Rond-
platz) ist ein Zimmer mit Küche an
ruhige kinderlose Leute zu vermieten.
Näheres Kriegstraße 30 I.

Schönenstraße 51 ist auf sofort
oder später schönes Mansardenzimmer,
Küche, Keller an kleine Familie oder
einzeln Person zu vermieten. Näheres
im Laden.

Benderstraße 91 ist 1 Zimmer mit
Küche und Keller sofort oder später
zu vermieten. Zu erfragen Seiten-
bau, 1. Stock.

Läden und Lokale

Läden zu vermieten
auf sofort oder später. Bisher
Zigarrengeschäft. Auch sehr geeig-
net zu jeder Art Filiale. Lage Ecke
Karl-, Gutsch-, Klumprecht- u. Kur-
venstr. Näh. Kurvenstr. 1, 2. St.

Läden - Kaiserstr. 177

mit größerem Arbeits- oder
Lagerraum per 1. April oder
1. Okt. 1912 zu vermieten.
Näheres Waldstraße 43, Hof-
brotner Nagel, oder Mühlburg,
Waldstraße 1.

Werkstätte zu vermieten.

Eine helle Werkstätte für einen
Wiedner ist sofort sehr billig zu ver-
mieten. Auenstraße 69.

Amalienstraße 22 sind im Seiten-
bau eine sehr helle, große u. eine kleine
Werkstätte mit elektr. Anschluß, Gas
und Wasser an ruhiges Geschäft auf
sofort zu vermieten. Näh. Vorder-
haus, 3. Stock, von 9 bis 4 Uhr.

Belfortstraße 7 sind eine schöne
Werkstätte für ruhiges Geschäft so-
fort zu vermieten, belegen ein gerades
Batterezimmer. Näheres Borch-
platz 38, 3. Stock.

Magazin.

Magazin, heller, trockener Raum, für
Baren oder anderes sofort zu ver-
mieten. Wo? sagt das Kontor des
Tagblattes.

Lagerplatz.

Degefeldstraße ist ein ca. 700 qm
großer eingetragter Lagerplatz per
sofort zu vermieten. Näheres Wald-
hornstraße 14 im Kontor.

Dirschstraße 35 ist

Stallung

für zwei Pferde, sowie Wagenremise
auf sofort oder später zu vermieten;
desgl. eine kleine Werkstätte. Nä-
heres Vorderhaus, 2. Stock.

Stallung.

Ackertstraße 10 ist eine Stallung
mit drei Ständen zu vermieten.
Näheres Birkel 20, 3. Stock.

Zimmer

Karlstraße 86 ist ein gut möbl.
Zimmer an besseren Herrn zu ver-
mieten. Näheres parterie.

Nähe Ettlingerstraße zwei gut
möblierte Zimmer zu vermieten:
Benderstraße 5, parterie.

Schönes Zimmer, nach der Kaiser-
straße gelegen, sofort zu vermieten mit
oder ohne Pension. Zu erfragen
Kaiserstraße 110 I.

Im Neubau am Ludwigsplatz sind große, moderne
Ladenlokalitäten auf sofort oder Frühjahr 1912 sowie
Bureau-Räumlichkeiten im 1. und 2. Obergeschoß, mit
Personenaufzug, zu vermieten. Näheres Baugeschäft **Wihl-**
Stober, Klumprechtstraße 13, Telephon 87, und Behncke
& Zschache, Klumprechtstraße 9, Telephon 1815.

In ruhigen Hause sind zwei hübsche,
gut möblierte Zimmer (Wohn- und
Schlafzimmer) beide mit Aussicht auf
den Sonntagplatz, mit oder ohne
Pension zu vermieten: Friedenstr. 28 III.

Sehr freundlich möbliertes, warmes
Zimmer bei kleiner Familie auf 1. Nov.
billig zu vermieten: Adlerstraße 4 im
5. Stock.

Gut möbliertes Zimmer ist sofort
oder später billig zu vermieten:
Schützenstraße 94, 1. Stock.

Bismarckstraße 31, parterie, sind auf
15. November 2 gut möblierte Zimmer
(Wohn- und Schlafzimmer) in gutem,
ruhigem Hause zu vermieten.

Gut möbl. Zimmer mit sep. Eing. ist
in ruh. Hause sof. preisw. an sol. Herrn
zu verm.: Borchstr. 14, 2. Stock links.

Möbliertes Zimmer per sofort
oder später billig zu vermieten. Näheres
Gartenstraße 58, parterie rechts.

Großes, schön möbl. Zimmer (West-
stadt) an besseren Herrn mit od. ohne
Pension zu vermieten. Zu erfragen
im Kontor des Tagblattes.

Gut möbliertes Zimmer
sofort zu vermieten. Zu erfragen
Schillerstraße 24, parterie.

Gut möbliertes Zimmer
per sofort zu vermieten. Näheres
Schützenstraße 56, 3. Stock.

Westendstraße 16, 1. Stock, ist ein
großes gut möbliertes Zimmer an
best. sol. Herrn auf 1. November zu
vermieten. Näheres parterie.

Ein freundliches, leichtbelegbares
Zimmer ist an einen ruhigen Herrn
zu vermieten: Nopads-Anlage 11 I.

Wohn- und Schlafzimmer per sofort
oder später, gut möbliert, mit separat.
Eingang an besseren Herrn od. Offizier
zu vermieten. Näheres Kärnerstr. 23
im Laden.

Schönenstr. 84, 1. Stock, gut
möbliertes Zimmer an besseren Herrn
oder Fräulein zu vermieten.

Zimmer
bei alleinsteh. Dame an Schüler od.
Fräulein zu vermieten. Off. u. Nr.
1094 an das Kontor des Tagbl. erb.

Ceffingstraße 13 ist ein fein möbl.
Zimmer mit separ. Eingang sofort
oder später zu vermieten. Näheres
daselbst 2 Stiegen hoch.

Ein großes, gut möbliertes Zim-
mer mit 2 Betten, evtl. mit Pension,
ist sofort preiswert zu vermieten.
Kaiserstraße 44.

Kapellenstraße 72, 3. Stock, sind
zwei gut möblierte Zimmer sofort
oder später zu vermieten.

Waldstr. 75, 2. Stock, ist ein gut
möbliertes Zimmer mit Piano zu
vermieten.

Amalienstraße 75, am Kaiserplatz,
Borberhaus, part., ist ein einstufig.
gut möbliertes Zimmer an einen Herrn
sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort
oder 1. November zu vermieten. Zu
erfragen Gartenstraße 11, Hintert. II.

Gut möbliertes Zimmer, ohne
vis-a-vis, an anständigen Herrn zu
vermieten: Amalienstr. 25 V.

Zwei bis drei unmöblierte Zim-
mer, mit Balkon, alles neu herge-
richtet, sind an einen ruhigen Mieter
auf sofort abzugeben. Näheres
Friedenstraße 10, 2. Stock.

An guter Familie finden 2 junge
Kaufleute Wohn- und Schlafzimmer
mit Pension (Preis 65 M) sofort od.
1. Nov.; evtl. auch ein Herr. Näh.
Adlerstraße 35, 2. Treppen.

Eisenlohrstr. 29:

möbliertes Zimmer.

Leopoldstraße 20,

part., ist ein großes, möbl. Zimmer
mit 2 Betten sofort billig zu vermieten.

Zimmer

Ein schönes, gut möbliertes
Zimmer
ist zu vermieten: Gartenstr. 44, 3. St.

Bohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, sind auf sofort zu ver-
mieten. Näheres Dirschstraße 35 II.

Gut möbl. Zimmer

auf sofort zu vermieten:
Benderstraße 50 IV.

Waldstr. 41, 1 Treppe

links, Ecke Kaiserstraße, in bester
Lage, ist ein sehr gut möbl. Zimmer
auf 1. November zu vermieten.

Seminarstraße 7 II

ist ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Miet-Gesuche

3 Zimmerwohnung mit Zubehör
sucht einzelner Herr auf 1. April 1912.
Neu- und Hinterbau ansgekl. Offerten
unter Nr. 1100 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

18 600 Mark
als 2. Hyp. auf prima Privathaus
in Südweststadt gesucht. Off. u. Nr.
1104 an das Kontor des Tagbl. erb.

20 000 Mk. Hypothek.

Gut verzinsliche, 1/2-jährlich
kündbare Hypothek, durch Nach-
hypothek gesichert, ist besonderer
Umstände halber mit bedeutendem
Nachschuß sofort zu verkaufen.
Offerten unter Nr. 1055 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Gut gesicherter Restkaufschilling in
Höhe von 3000 M sofort zu kaufen
geht. Offerten unter Nr. 1105 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Schöne 2-3 Zimmerwohnung mit
Wohnzimmer und sonstigem Zu-
gehör wird von einzelner Dame auf
März in gutem Hause gesucht. Kostet
im Abschluß. Gefl. Offerten mit ge-
nauer Preisangabe unter Nr. 1111
an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Schöne 2-3 Zimmerwohnung mit
Wohnzimmer und sonstigem Zu-
gehör wird von einzelner Dame auf
März in gutem Hause gesucht. Kostet
im Abschluß. Gefl. Offerten mit ge-
nauer Preisangabe unter Nr. 1111
an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Offene Stellen

Weiblich

Zum sofortigen Eintritt

wird eine Maschinenschreiberin, welche
gut stenographieren kann, gesucht.
Solche, welche schon auf Anwaltsbüro
tätig waren, werden bevorzugt. Nur
schriftliche Angebote mit Angabe des
Gehaltsanspruchs werden berücksichtigt.
Angebote unter Nr. 1113 an das Kon-
tor des Tagblattes erbeten.

Anfängerin,
der Stenographie und Schreibmaschine
kundig, auf 1. November gesucht. Of-
feren unter Nr. 1102 an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

Suche nach Friedrichshafen eine
selbständige Köchin, die auch etwas
Hausarbeit übernimmt. Zu erfragen
bei Frau v. Chelius, Ettlingerstr. 15.

Mädchen-Gesuch.
Ein braves, fleißiges Mädchen
bei hohem Lohn per sofort ge-
sucht: Kulsenstraße 18, parterie.

Ein tüchtiges Mädchen, das gut
bürgerlich kochen kann und Haus-
arbeit verrichtet, zu kleiner Familie
auf 1. November gesucht. Vorzu-
stellen von 3 bis 5 Uhr nachmittags
Borchplatz 36, 3. Stock.

Ein ehrliches, fleißiges Mädchen
von 17 bis 20 Jahren, das sämtliche
Hausarbeiten versteht, wird von kl.
Familie gesucht: Adlerstraße 25.

Zu einem 6 Monate alten Kinde
wird ein gefundenes, pflichttreues, ge-
wissenhaftes, besseres
Kinder mädchen
auf 1. November gesucht, das aus
gutem Hause Zeugnisse hat. Vorzu-
stellen 9 bis 11 oder 5 bis 7 Uhr:
Borchplatz 32, 2. Stock.

Ehrliches, fleißiges und sauberes
Mädchen
für Haus- und Geschäftsbetrieb tagüber
geht. Zu erfragen Kaiserstr. 110.

Dienstmädchen,
in Hausarbeit durchaus erfahren,
zum alsbaldigen Eintritt bei hohem
Lohn gesucht. Gute Zeugnisse Be-
dingung: Dorfstraße 45, 2. Stock.

Ein katholisches Mädchen für alle
Hausarbeiten auf sofort oder 1. Nov.
zu kleiner Familie gesucht. Zu erfragen
Durlacher Allee 28, 3. Stock.

Suche für sofort oder 1. Nov. ein
Mädchen für Küche und Haushalt,
welches gut bürgerlich kochen kann,
ebenso ein anständ., braves Mädchen,
welches vormittags im Haushalt
mithilt und nachher fernweilt. Zu
erfragen im Kontor des Tagblattes.

Männlich

5 bis 10 Mk. und mehr täglich
im Hause zu verdienen. Prospekt frei.
H. Dürsch, Hamburg 15.

händler und Reisende,
auch Frauen zum Verkauf eines gu-
ten Artikels gesucht. Großer Ver-
dienst sicher. Hirschstr. 25, 5th. 2. St.

Werkergelhilfe gesucht.
Ein tüchtiger Wurmader in ein
kleineres Geschäft auf sofort gesucht.
Offerten mit Lohnanspruch und Ver-
fügungsbittet man unter Nr. 1116
an das Kontor des Tagbl. zu richten.

Diener-Gesuch.
Ich suche einen per-
fekten Diener zu sofort.
Eintritt.

Dr. M. Bürklin,
Kriegstraße 82.

Künstlertrio
für 2-3 Konzerte wöchentlich
gesucht. Offerten unter Nr. 1115 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Familienpension,
die zwei Fräulein auch gesellschaftl.
Bergnügungen zu bieten vermag, ge-
sucht. Angebote erbitet J. M. Vir-
masens, Bahnhofstraße 27.

Kapitalien

Wer Geld braucht,
auch Hypotheken 1. u. 2. Stelle, wende
sich sofort an Fr. Gauweiler, Karls-
ruhe-Mühlburg, Fardstraße 4b.
Sprechzeit 8-10 und 2-5 Uhr.

Darlehen
erhalten Leute jeden Standes auf
Möbel ufm. Näheres Ungarten-
straße 29 I, Telephon 2941.

I. u. II. Hypotheken-Kapitalien
vermittelt billigst
Ludwig Homburger,
Zirkel 20. Telephon 1896.

Hypothek
von 6000 M auf ein amtl. zu 88000 M
gekauft neues Wohn- u. Geschäfts-
haus in bester Lage bei einem Zinsfuß
bis zu 6 1/2 % aufzunehmen gesucht.
Hypothekensumme 76000 M. Gefl.
Offerten unter Nr. 957 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

Schlosser-Gesuch.

Für unsere Reparaturwerkstatt suchen wir sofort für dauernde
Beschäftigung und bei guter Bezahlung einen jüngeren tüchtigen
Schlosser.
Gebr. Vetter, A.-G. Ziegelwerk Singen, A. Durlach.

Wir vermitteln

unentgeltlich
für alle Betriebe (Fabrik, Handwerk, Handelsgewerbe etc.):
gelernte und ungelernete Arbeiter jeder Art;
für den Haushalt:
Dienstboten und sonstige Hausangestellte;
für das Hotel- und Wirtschaftsgewerbe jegliches Personal, insbesondere:
Kellner, Köche, Hotelbdiener, Hausburfchen, Buffetdamen,
Kellnerinnen etc.

Städt. Arbeitsamt Karlsruhe

Telephon Nr. 629.
Geschäftszeit: werktags von 8 bis 12 und 2 bis 6 bzw. bis
7 Uhr bei der männl. Abteilung und Sonntags von 10 bis 12 Uhr
für das Wirtschaftsgewerbe.

Stadt-Akquisiteur

zum Abschluß von Versicherungen gegen
hohe Provision
event. Fixum gesucht.
Nur fleißige Herren, welche die
Nahverhältnisse kennen, wollen ihre
Verwendung unter S. 4166 an
Saafenstein & Vogler, A.-G.,
Karlsruhe, einreichen.

Hübschen Nebenverdienst

findet tücht. Mann durch eine neue
Fabrikation im Hause ohne besondere
Anlage. Ausk. erteilt D. W.
Hildebrand, Café 45.

Leichte Nebenbeschäftigung

für die Abendstunden findet anständiger
Junge im Alter von 14 bis 16 Jahren
Zu erfragen im Kontor des Tagbl.

Stellen-Gesuche

Weiblich

Fräulein sucht Stellung zu kochen,
wird sich auch im Haushalt oder
Geschäft nützlich machen. Englische
Kenntnisse. Offerten unter Nr. 1071
an das Kontor des Tagblattes erbet.

Fräulein aus achtbarer Familie
sucht Stelle als Stütze in seinem
Herrschafthause. Off. unt. Nr. 1087
an das Kontor des Tagblattes erb.

Fleißige Person sucht noch mehrere
Stunden im Waschen und Bügeln:
Sofienstraße 28, 3. Stock, Hintert.

Gebildete Dame
aus sehr achtbarer Familie, mit
grob. Kenntnissen der Büro-
und statistischen Arbeiten, Korre-
spondenz, Registratur, Maschin-
schreiben etc. sucht

Bertrauens-Stellung
in Karlsruhe (event. als **Ver-
bassereitlerin**). Beste Referenz
und Zeugnisse. Eintritt jederzeit.
Offerten unter Nr. 1112 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Älteres Mädchen sucht sof. Stelle als
Köchin oder **Altenmädchen**. Lohn-
anspruch 20 M. Dagsfeld, Schulstr. 55.

welches in Küche und Haushalt
vollständig versteht ist, eventl. auch
etwas in der Krankenpflege versteht
und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht
Stelle als

einfache Stütze
in nicht zu großem Herrschafthause.
Offerten unter Nr. 1120 an das Kon-
tor des Tagblattes erbeten.

B. Stellen suchen sofort: Restau-
rationsköchin, **Altenmädchen**, die
nähen und bügeln können. **Helene**
Böhm, Kronenstraße 18, gewerb-
mäßige Stellenvermittlerin.

Damen Schneiderin
empfehl. sich in Anfertigung von eleg-
anter wie auch einfacherer **Damen-
garbe**. Tadellose Ausführung,
mäßige Preise.
Hera Winal,
Kaiserstraße 86, 2. Treppen.

Männlich

Tüchtiger Kaufmann
sucht für Nov. und Dez. **Aushilfs-
stelle**, eventl. auch für halbe Tage.
Angebote unter Nr. 1093 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Patente Anmeldungs, Verwaltg.
P. Koch, Ing., Villigen.

Für einen jungen Mann,
17 1/2 Jahre alt, mit der Be-
rechtigung zum Einbürgerung und
Kenntnissen in Stenographie und
Schreibmaschine, wird auf dem
Comptoir einer Fabrik per 1. Ja-
nuar 1912 eine kaufmännische
Lehrstelle
gesucht. Offerten unter Nr. 992
an das Kontor des Tagblattes
erbeten.

Tüchtiger Klavierpieler
empfiehlt sich tüf. Vereinen u. Ge-
sellschaften für Abendunterhaltungen.
Offerten unter Nr. 1011 an das Kon-
tor des Tagblattes erbeten.

Verloren u. gefunden.

Verloren.
Goldene Brosche auf dem Wege vom
Bahnhof bis zur Konditorei Deltre.
Abzugeben gegen gute Belohnung:
Gartenstraße 59, 1. Treppe hoch.

Verloren
am 18. Okt. nachs 9 1/2 Uhr, auf dem
Rippurrer Bahübergang ein Porte-
monnaie mit 2 münzigen Kaffeet-
scheffeln. Abzugeben Rippurrer-
straße 19, unterer Stock. Hohe Be-
lohnung zugesichert.

Gefunden
wurde im Groß-Wildpark ein Fahr-
rad, Marke „Fidelitas“. Abgehoben
zwischen 12 u. 1 Uhr **Schloßbezirk 12.**

Dobermann
zugelaufen. Abgehoben gegen Ein-
rückungsgebühr und Futtergeld in
Welschneureut, Hauptstraße 154.

Unterricht

Unterricht, engl. u. franz. Kon-
versation u. Grammatik wird gründl.
erteilt v. Dame, welche mehrere Jahre
im Ausland unterrichtete. **Seminar-
straße 6, 4. Tr.,** zwischen 3 u. 5 Uhr.

Englischer
Privatunterricht wird von Anfänger
gesucht. Offerten erbitet S. Schick,
Rippurrerstraße 9, 2. Stock.

Privatunterricht
in Latein, Griechisch,
Deutsch und Französisch
erteilt Lehrer höherer Lehranstalt
gegen mäßiges Honorar. Erprobte
Kraft. Offerten unter Nr. 1106
an das Kontor des Tagblattes er-
beten.

Musikunterricht,
Klavier und Violine, für 2 Knaben
gesucht. Gefl. Offerten mit Preis-
angabe unter Nr. 1012 an das Kon-
tor des Tagblattes erbeten.

Deutscher
sucht jungen Engländer, der bereit
ist, gegen deutsche Stunden englische
zu erteilen. Offerten unter Nr. 1107
an das Kontor des Tagblattes erb.

Borzüglichen
Mittags- und Abendtisch
Kaiserstraße 110, 1. Treppe.

Es können noch einige bessere
Herren an einem guten bürgerlichen
Mittag- und Abendtisch teilnehmen:
Erbsprinzenstraße 23.

4 1/2 Jahre alter Knabe
wird in nur gute Pflege gegeben.
Offerten unter Nr. 1108 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Kind wird in liebevoller Pflege ge-
nommen zu kinderlosem Ehepaar. Of-
feren mit Preisangabe unter Nr. 1117
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Männlich

Tüchtiger Kaufmann
sucht für Nov. und Dez. **Aushilfs-
stelle**, eventl. auch für halbe Tage.
Angebote unter Nr. 1093 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Patente Anmeldungs, Verwaltg.
P. Koch, Ing., Villigen.

Herbst- u. Winter-Neuheiten



Herbst-Paletots zu 25 28 bis 50 Mk.
 Winter-Paletots zu 30 35 bis 60 Mk.
 Ulsters zu 28 30 35 bis 55 Mk.
 Havelocks zu 25 28 bis 40 Mk.
 Loden-Pelerinen zu 12 14 16 bis 30 Mk.
 Bozener Mäntel zu 22 25 bis 40 Mk.
 Loden-Joppen zu 8 10 bis 20 Mk.
 Beinkleider zu 4 5 6 bis 20 Mk.
 Sack-Anzüge zu 25 28 30 bis 60 Mk.

Knaben- und Jünglings-Anzüge
 Paletots, Ulsters und Pelerinen
 in allen Preislagen.

Joh. Heinr. Felkel

Waldstraße 28, neben Residenztheater.

Strümpfe und Socken,

gute Gebrauchsqualitäten, empfiehlt billigst

C. W. Keller, Ludwigsplatz,

Rabatt-Spar-Verein. Ecke Waldstr.

Das Anstricken wird raschestens und pünktlich besorgt.



Welchen man am besten bei
W. Erb, am Lidellplatz,
 erhält.

Preisliste bis Mk. 2.20 per Pfund.

Neue Konserven,
 neues Sauerkraut,
 neue Essig- u. Salzgurken
 neuen Kronen-Hummer,
 Schipp- und Malossol-
 Kaviar,
 neue Bismarckheringe,
 holl. Vollheringe,
 Matjesheringe,
 Nürnberger Ochsenmaulsalat
 empfiehlt

W. Erb, am Lidellplatz.

Lahusens Lebertran.



Wirkt blutbildend, säfteerneuend, Appetit anregend. Hebt die Körperkräfte in kurzer Zeit. Besonders blutarm, schwächlichen Personen, rachitischen, skrofösen, beim Lernen zurückbleibenden Kindern zu empfehlen.
 Preis 2,30 und 4,60 Mark.
 Alleiniger Fabrikant: Apotheker **Wilhelm Lahusen in Bremen.**
 Da Nachahmungen, achte man auf die Originalpackung mit dem Namen Lahusen und mit nebenstehender Figur.
 Frisch zu haben in allen Apotheken von Karlsruhe u. Umgebung.

LUXEUM

Modernes Lichtspielhaus I. Ranges
 Kaiserstrasse 168.

Spielplan

vom Samstag, den 21. bis Dienstag, den 24. Oktober,
 von nachmittags 3 bis 8 Uhr zu gewöhnlichen Preisen.
 Abends von 7/8 bis 11 Uhr

Sonder-Vorstellung.

Die Eisenbahn-Gesellschaft und das Ranchmädchen. Amerik. Drama.
Hauke macht einen Scherz. Komödie.
Im Londoner Lunapark. Naturbild.
Der neue Glaube. Drama.
Rickebusch als Gratulant. Humoreske.
Der alte Pastor. Drama.
Bad Neuheim. Naturaufnahme.



Elly Hebenstreit

Kaiserstrasse 193, 1. Etage

Salon für feinen Damenputz

Gebrüder Hirsch

1052 Telephon

Kaiserstrasse 166

Telephon 1052

Einziges Spezialtuchhaus am Platze

Herbst- und Winter-Neuheiten

in Herren- und Damen-Kleiderstoffen

Musterkarten gerne zu Diensten.

Statt Marken 10% Rabatt.

Unsere Geschäftsräume sind vom 1. Oktober ab Sonntags jeweils von 11 bis 1 Uhr wieder geöffnet.

Fenilleton des „Karlsruher Tagblattes“.

Das rote Signal.

Roman von Robert Heymann.

(34)

(Nachdruck verboten.)

8. Kapitel.

Affessor Beeren wollte dienstlich in München. Er konnte nicht gut kommen. Das einzige Nützliche wäre natürlich gewesen, sofort zu Döring zu reisen, um mit ihm gemeinsam zu versuchen, die Katastrophe aufzuhalten. Bis er aber entschlossen war, hatte bereits der letzte Zug, der vor dem 9-Uhr-Express fällig war, den Münchner Bahnhof verlassen.
 Beeren war ein Mann voll gesunder Energie und klarer Anschauung. Er überlegte nicht, welche Wirkung die Eröffnung des Tatbestandes auf den unglücklichen Gatten haben konnte. Zudem wußte er, daß Frau Jsa Schwester bei Döring weilte. Die würde ihm schon beistehen...
 Er ging also ins Bureau, und wenige Minuten später klapperte in des Stationsvorstehers Döring Bureau der Telegraph:
 Privattelegramm für den Stationsleiter...
 „Affessor Beeren teilt mit, daß Frau Jsa Döring und Herr von Klingström mit 9-Uhr-Express die Station durchfahren...“
 Klipp, klapp, klipp, klapp... machte der Telegraph... Striche, Punkte, und wieder Punkte... und Striche... Das schwamm vor Dörings Augen ineinander.
 Das waren Flammenzeichen, giftige Schlangen, die durcheinander schlängeln, als sich das weiße Papier vor ihm abrollte. Und nun schwebte der geschwärgige Apparat... Döring starrte auf den Streifen. Punkte und Striche... War das nicht ein Todesurteil? Diese kalten und undurchsichtigen Zeichen... waren sie nicht Boten des Wahnsinns?
 Es dauerte eine halbe Stunde, ehe er sich in den Sinn der Depesche hineinfand.

Da ratterte ein Zug heran... Es war der 8-Uhr-Personenzug... Er setzte schnell die rote Mütze auf und stürzte hinaus, wechselte ein paar irre Worte mit dem Zugführer... gab mechanisch das Signal... und der Zug rollte fort, und eine weiße Wolke legte sich über den Bahnhof...
 Gerade aufgerichtet, aber mit schweren Schritten ging er in sein Bureau zurück, brach an seinem Schreibtisch zusammen und schlug die Hände vors Gesicht...
 Klingström sprach Jsa nur noch einmal kurz vor der Abfahrt. Er wußte wohl, daß er ihrer nicht so ganz sicher war. Aber obgleich sie einige schwache Anstrengungen machte, sich aus dem Netz, das sie selbst um ihren freien Willen gewoben, zu befreien, gelang es ihr doch nicht. Fort, fort wollte sie aus diesen Verhältnissen, in denen sie ersticke! Hinaus in das Leben, dieser unbestimmten, flatternden Sehnsucht nach!
 Nun stand sie schon in der großen Halle des Hauptbahnhofes. Klingström erledigte die letzten Vorbereitungen... sie durfte nicht, daß er mit ihr im selben Wagen fuhr. „Ich will in Genua bleiben und keinen Schritt auf die Straße tun, bis zwischen mir und meinem Gatten alles geregelt ist.“ stammelte sie. Er lächelte über sie, denn sie war wie eine junge Braut, die sich zum ersten Male in die Hände eines Mannes gegeben sieht.
 Er bestellte ihr einen Platz im Schlafwagen, während er selbst mit einem Sitz in einem Kuppe I. Klasse vorlieb nehmen wollte. Er ging voraus, Jsa reichte ihm schüchtern und ängstlich zugleich die Hand, die er an die Lippen führte.
 „Auf Wiedersehen morgen früh!“
 „In Genua“, sagte er, und eilte fort, denn sie waren schon spät daran, und er befand sich nun doch einigermaßen in Aufregung angesichts dieses Schrittes, der auch für sein Leben einen gewichtigen Wendepunkt bedeutete.
 Beging er doch einen nichtswürdigen Betrug an seinem besten Jugendfreunde. Aber Klingström hatte darüber keine eigene Auffassung. In dem Augenblicke, da Jsa sich für ihn entschieden, sah er seine Beziehungen zu Döring als Kriegszustand an, und im Kriege haben alle Mittel Geltung.

Ueberhaupt war jetzt nicht die Zeit, sich solchen Gedanken hinzugeben. Es muß gehandelt werden... er mußte sein Glück in Sicherheit bringen, ehe vielleicht von anderer Seite her durch Verrat Gefahr drohen konnte...
 Er eilte die Wagenreihen entlang, sprach mit dem Zugführer, ließ sein Gepäck in das Kuppe schaffen und stieg selbst ein. Zugzwischen konnte er seine Aufmerksamkeit nicht ständig auf den Bahnsteig konzentrieren, denn er suchte erst nach Seebald, den er für die Abfahrt auf den Bahnhof bestellt und den er schon am Perron wähnte. Als er Jsa nicht kommen sah, dachte er, er hätte ihre schlante Gestalt in dem langen, dunklen Reisemantel übersehen, sie mochte sehen genug die Wagenreihen entlang gefucht sein...
 Aber Jsa war aufgehalten worden. Knapp, ehe sie die Perronsperrre erreichte, vertrat ihr Gabriel's Jose den Weg und übergab ihr ihrer Herrin Depesche.
 Jsa war totenblau, als sie nach einem schenen Blick auf die unbekante, der sie wohl bekannt war, die Depesche erbrach und „Gabriele“ als Unterschrift las.
 Ihre Knie schwankten, sie stieß einen Seufzer aus; einige Sekunden brach sie zur Sammlung, dann fügte sie Buchstabe an Buchstabe: „Wolf Dietrich schwer erkrankt. Verlangt nach Mama! Gabriele.“
 Ihr Kind! Ihr Kind in Nöten! Ihr Kind rang vielleicht in diesem Augenblicke mit dem Tode, da sie — pflicht- und ehvergeßen — in die Fremde wollte — mit einem andern. In Sekunden säumte ein Heer von Gedanken auf sie ein, rollten sich die Vorstellungen mit kinematographischer Geschwindigkeit vor ihrem geistigen Auge ab.
 Gabriele war also bei Döring. Er mußte ja Dienst tun! Niemand war also an Wolf Dietrich's Seite als die fremde Tante. Und Wolf Dietrich rief nach seiner Mutter!
 Ihr war, als hörte sie den schwachen flüsternden Hilferuf des Kindes. Und in dem Augenblicke, als sie, noch von Verzweiflung überwältigt, wie festgebunden auf ihrem Platz stand, wurden die Türen des Expresszuges zugeschlagen, und gleich darauf rollte dieser, in eine schwarzgraue Wolke

Büchles Sammete

für Kleider und Mäntel
sind bekannt für
solid und preiswert.

Grosse Auswahl. Kein Kaufzwang.
Muster stets zu Diensten.
Rabattmarken.

Carl Büchle

Inhaber: A. Schuhmacher
Tel. 1931 Kaiserstr. 149.

Genre Separat.
Ulster nach Maß
in 20 verschiedenen Dessins, nur Neuheiten
Mk. 75.— netto
empfehl.
Wilh. Wolf jr.

Ein wahres Problem

stellt die neu in Verkehr gebrachte 2 1/2 Pfg.-Zigarette
Perle von Baden Fine-Fine 13
dar. Jeder Händler sollte im eigenen Interesse
einen Versuch mit dieser Marke machen.
W. Schmilovics, Fabrik feinst. Handarbeits-Zigaretten
Karlsruhe i. B., Kaiserstraße 36a.



So

Bendalin

heißt die beste Bronze
zur **Vergoldung, Versilberung, Verkupferung**
aller erdenklichen Luxus- und Gebrauchsgegenstände.
Jedermann kann ohne Vorkenntnisse selbst vergolden.
Zu haben in allen Drogen- und Farbenhandlungen
in Kartons à 30, 50 und 80 Pfg.,
welche alle zum Bronzieren nötigen Materialien enthalten.
Verlangen Sie dort oder direkt bei mir meine
Preis-Ausschreiben — Mk. 2000 — Geldpreise
welche Ihnen kostenlos übersandt werden.
Georg Benda, Bronzefarbenwerke Nürnberg.
gegründet 1824

geht, die dem Schlot der Lokomotive stoßweise entströmte, aus der
glasüberbedeckten Halle.
Ira wollte noch durch die Perronsperre dringen, nicht um zu fliehen,
sondern um zu ihrem Kinde zu gelangen, aber die Beamten schlossen den
Durchgang.
Bergehen war Klingelstüb, vergessen die neue Welt, erloschen die
glühenden Träume, die ihre Phantasie ihr vorgegaukelt. Nur ein Gedanke
lebte noch in ihr: Wolf Dietrich! Die Mutterliebe, heilig und schön
und groß, die so lange geschwiegen, redete mit hundert Zungen. Und sie
erkannte, rückwärts blickend in ihr Leben, wie sie achlos doch täglich an
der Quelle ihres reinsten Glückes gelesse, ohne sich Trost und Erlösung
daraus zu schöpfen.
Sie erkannte mit wonnevoller Schauder, wie tief die Mutterliebe
in ihr wurzelte: wie sie schneller als der Gedanke zum Bilde werden
konnte, ihr Sein überströmte, sie ausfüllte voll und ganz.
Und mit Schrecken vor dem, was gekommen wäre, begriff sie, daß
ein gütiger Engel sie im letzten Moment vor ihrem Austritt aus dem
Paradiese gewarnt, das Schrecklichste verhindert hatte. Denn die Sehnsucht
nach dem Kinde wäre erst noch gekommen. Und die wäre zur ent-
scheidlichen, nie zu überwindenden Qual geworden.
Nun dachte sie nur mehr daran, wie sie auf dem schnellsten Wege
zu Wolf Dietrich gelangen könnte. Ganz leise schlich sich dabei der Ge-
danke an Döring ein: was mag er leiden? Nun mußte er in seinem
Bureau sein, Züge empfangen, Züge ablassen, mußte die Augen überall
offen halten, das Leben von Hunderten hing von ihm ab... und doch!...
wie unzählige Male mochte sein Blick zu dem erleuchteten Fenster des
Kinderzimmers emporgleiten, wo Wolf Dietrich im Fieber lag!
Der nächste Zug fuhr erst morgens um 4 Uhr. So lange mußte
sie also warten. Die Jose bot ihr ihre Unterstützung in jeder Weise an.
Doch Ira lehnte sie ab. So depechierte das ahnungslose Mädchen an
ihre Herrin:
„Frau Ira hat über der Depesche 9 Uhr-Zug versäumt,
Tommi mit 4 Uhr-Zug früh...“

Preiswerte Jünglings- und Knaben-Kleidung.

- Jünglings-Anzüge**
ein- u. zweireihig, tadellos,
chic gearbeitet, hervorragend
im Sitz, in Sacco-, Sport- und
Norfolk-Formen 12.— bis 55.—
- Jünglings-Ulster**
aus Cheviot, Homespun und
neuesten Noppen, teils mit
angewebter Rückseite, ein-
und zweireihig 17.— bis 55.—
- Knaben-Anzüge**
zweireihige Jacken-u. Binsen-
fassons, bis oben geschlossen
und mit Matrosenkragen, aus
bl. Cheviot u. Kammgarn, so-
wie modern gemusterte Stoffe
nach engl. Geschmack 4.50 bis 29.—
- Knaben-Paletots**
in blau u. modern gemusterten
Stoffen, ein- u. zweireihige
Formen, mit u. ohne Sammet-
Kragen 6.— bis 25.—
- Knaben-Ulster**
aus modern gemusterten Ho-
mespun und Cheviots, teils
ohne Futter, in Ia Schneider-
arbeit 9.50 bis 32.—
- Knaben-Pyjacks**
aus blau Cheviot, Melton und
Tuch, mit Abzeichen, Gold-
knöpfen u. Stickerei, ebenso
in aparten farbig. Covercoat,
Homespun und Flausch 5.50 bis 26.—
- Loden-Pelerinen Einzelne Joppen
Einzelne Hosen.**

Breitbarth

Ecke Kaiser- u. Herrenstrasse.

Straußfedern W. Eims Nachf.
direkten Imports, von
100 St. 50 Pfg., jederz. vorrät
50 Pfg. an bis zu den
allerfeinsten Qualitäten.
Adlerstrasse 7.

Expressgutadressen
nach amtlicher Vorschrift
100 St. 50 Pfg., jederz. vorrät
C. F. Möllersche Hofbuchhandlung
n. b. l.
Karlsruhe — Ritterstrasse 1.

Gabrieles verzweifelte List war geblüht.
Nach Hause zu Frau von Bangrowen wollte Ira um keinen Preis
Die mußte ja nun bereits ihre Absicht bemerkt haben. So irrte sie denn
kopflös durch die von Strömen elektrischen Lichtes erleuchtete Neuhäuser
Straße. Die frechen Blicke einiger Fianeurs erschreckten sie. Sie flüchtete
in ein Hotel am Stachus, entflohen, bis zum Morgen zu wachen.
Nun sah sie zusammengetauert in dem düsteren Hotelzimmer und
starrte vor sich hin. Einsamkeit war um sie. Von der Straße herauf
drang das Klingeln der elektrischen Wagen, die ratterten und rollten,
männ sie um die Kurve vom Bahnhofspiaz her bogen. Einige Stunden
vergingen so, und es ward Mitternacht. Kein segnender Schlaf ließ ihre
Augenlider sinken. Mit jeder Viertelstunde stieg vielmehr die Qual
der Reue.
Seltsam! Aus dieser namenlosen Liebe zu Wolf Dietrich, die jetzt
stärker denn je, größer als selbst in der Stunde, da sie in Schmerzen
dieses Kind geboren, in ihr aufstand, wuchs die Sehnsucht nach ihrem
Gatten.
Das hielt sie nicht aus! Diesen Zustand ertrug sie nicht noch
einmal vier Stunden, darüber würde sie verrückt werden. Sie schlüpfte
in ihren Mantel, ergriff die kleine Ledertasche und begab sich in die
Portierloge:
„Ich finde keine Ruhe! Können Sie mir nicht raten, wie ich in
die Berge komme, ohne auf den 4 Uhr-Express warten zu müssen?“
Sie ärgerte sich, kaum daß sie dies gesagt, über die Torheit dieser
Worte. Aber sie war schon glücklich, daß sie an irgend jemanden das
Wort richten konnte, daß sie dieser Einsamkeit entflohen war.
Und solche Einsamkeit hätte ihr gedroht Tag um Tag, Jahr um
Jahr...
Sie zog fröstelnd den kleinen Pelz, der um ihre Schultern hing,
enger zusammen.
(Fortsetzung folgt)

Lauer's Haushaltungs-Cakes

reich assortiert in Kartons à 1 Pfund Mk. 1.—
zu **Kaffee, Tee, Schokolade**
und als Geschenk sehr geeignet.

Louis Lauer Nachfolger
Grossh. Bad. u. Kgl. Schwed. Hoflieferant
Akademiestrasse 12. Telephon 1170.

Trinkt **Liptons Tee** 1/4 Pfd Pakete
55
65
80
95
125 Pfg.

Grösster Teehandel der Welt!

in allen einschlägigen Geschäften erhältlich.
Vertreter: Karl Baumann, Karlsruhe, Akademiestr. 20.

Im Großherzogtum Baden unterhält größte Auswahl der
Flügel und Pianos
von **V. Berdux**
eine der hervorragendsten deutschen Marken
Hoflieferant **H. Maurer, Pianolager**
Karlsruhe i. B.
Katalog gratis und franko.

FRIEDRICH BRIKETTS

unübertroffene Spezialmarke, hervorragend. Zimmer-
Danerbrand, glänzend bewährtes Feuerungs-
material für Küche, Waschküche und Bade-
öfen. — Bester Ersatz für Hausbrand und
Nusekohlen, hergestellt aus reiner Kohle
ohne irgendwelchen Zusatz. — Stets
gleichmäßig erstklassige Qualität
von tadelloser Pressung. — Keine
Schiffs-Briketts, nur ganze
Briketts! — Jedes Brikett
trägt den Stempel
„FRIEDRICH“. Proben
auf Wunsch kosten-
los ohne Verbind-
lichkeit! Der
Versuch
über-
zeugt!

Einheits-
preis:
Mk. 1.10
per Zentner
frei
ins Haus.

Spezial-Brikett-handlung
von
Georg Gauweiler
Karlsruhe, Goethestr. 29.

Vorkauf
von 1 Ztr.
ab, ohne
Anschlag
für Sack-
lieferung.

Burchard's

Serientage

95 %
1.95

bieten die grössten
Vorteile.

II. Große Überlinger Geld-Lotterie

W. Münster-Bau

Ziehung am 8. u. 9. November 1911.
6289 Geldgewinne Mark:

155,000

Hauptgewinn
bar ohne Abzug Mark:

60,000

20,000

10,000

Lose à M. 3.—
Porto und Liste 30 Pfg. extra.
Zubez. durch die Generalagentur
Eberhard Fetzer
Stuttgart, Kanzoistr. 20.

In Karlsruhe zu haben bei: Carl Götz,
Lotteriebank, Hebelstr. 11/15; Gebr.
Göhringer G. m. b. H.; Ludwig Michel,
Hermann Wolf, Gust. Köhler, Eduard
Flügel, Franz Haselwander, Friedr.
Jardin, Wilh. Oschwald, Fr. Marg.
Biersack, Fr. Martins, Willi Schmitt,
Edmund Schönwasser, Leopold Heek,
E. Best. In Karlsruhe-Mühlburg bei
Wilhelm Nuber. In Katzingen bei
Karl Wiedemann.